

Was ist Reittherapie?

In der **REITTHERAPIE** steht nicht die reitsportliche Ausbildung im Vordergrund, sondern die individuelle Förderung über das Medium „Pferd“. Das **HEILPÄDAGOGISCHE REITEN** oder auch **THERAPEUTISCHES REITEN** genannt, ist für Menschen mit unterschiedlichen Störungen körperlicher, geistiger seelischer und sozialer Art geeignet. Es werden Menschen mit Behinderungen und Entwicklungsdefiziten gemäß ihren Möglichkeiten gefördert, unterstützt und integriert. Das Therapeutische Reiten ist eine ganzheitliche individuelle Methode - mit Hilfe des Pferdes. Das heißt: Dass immer alle unsere Sinne, Emotionen und der Körper gleichzeitig angesprochen werden, wobei das gesamte Umfeld mit einbezogen wird. Die Therapie ist so gestaltet, dass jeder nach seinen individuellen Möglichkeiten das lernen kann, was er/sie zum artgerechten, selbstständigen und sicheren Umgang mit dem Pferd braucht.

Unser Therapiemedium „Pferd“ ist kein Arbeitsgerät, sondern ein naturnahes, soziales Lebewesen mit eigenen Ausdrucksmöglichkeiten und Bedürfnissen.

Jeder Mensch hat seinen eigenen Entwicklungsrhythmus, Ziel ist es Stück für Stück die Selbstständigkeit des Klienten zu fördern und zu unterstützen und die Möglichkeit der Selbsterfahrung zu öffnen.

**GEHBEHINDERTEN VERLEIHT DAS PFERD DIE BEINE,
DEM BLINDEN LEIHT ES DIE AUGEN
UND TAUBE ERFAHREN EINE EINMALIGE SCHÖNE GLEICHGEWICHTSCHULUNG.**

Therapieziele werden nicht nur durch das Reiten auf dem Pferd (welches geführt oder longiert wird) erreicht. Sondern auch durch den Kontakt und Umgang mit dem Pferd.

Ziel: „Der Weg ist das Ziel.“ Förderung der sozialen und persönlichen Entwicklung.

**GETRAGEN WERDEN
BEWEGUNG FÜHLEN
SELBSTHEILUNGSKRÄFTE AKTIVIEREN**

Die Reittherapie ist eine natürliche und Wirkungsvolle Ergänzung zur klassischen Krankengymnastik, aber kein Ersatz dafür!

Was kann gefördert werden?

Sensorisch-motorischer Bereich

- Förderung von Gleichgewicht und Balance
- Lockerung und Stärkung von Muskulatur
- Förderung der Motorik und Gesamtkoordination
- Normalisierung des Muskeltonus
- Schulung der Sinne und Verbesserung der Wahrnehmung

kognitiver Bereich

- Förderung von Konzentration und Reaktionsfähigkeit
- Entwicklung von Ausdauer und Durchhaltevermögen

emotionaler Bereich

- Aufbau von Vertrauen und Selbstwertgefühl
- Anbahnung und Gestaltung von Beziehungen
- Aufbau von Handlungskompetenz
- Mut entwickeln und Ängste überwinden
- Steigerung von Lebensfreude und Lebensqualität
- Gefühl von Wärme, Nähe und Geborgenheit

sozialer Bereich

- Akzeptieren und Einhalten gemeinsam erstellter Regeln
- Helfen und Hilfe annehmen
- Beziehungen auf- und ausbauen und Vertrauen zum Partner (Pferd-Klient-Therapeut) entwickeln
- zerstörerische Verhaltensweisen abbauen
- Eingliedern der ICH-Ansprüche in das Gruppengeschehen, Bereitschaft und Kompromisse
- Entwickeln von Freundschaften

Co-Therapeuten

In der Reittherapie nennt man Pferde und Ponys CO-Therapeuten. Aber nicht jedes Pferd eignet sich für die Reittherapie, das Stockmaß und der Charakter sind wichtige Kriterien für einen guten CO-Therapeuten.

Durch die Bewegung des Pferdes gehen dreidimensionale Schwingungen aus, die über den Pferderücken auf den Reiter übertragen werden, dabei entstehen Impulse.

Dies ist ein gezieltes Training der Haltungs-, Gleichgewichts-, Stützreaktion und reizen eine Regulierung des Muskeltonus an.

PFERDE BEWEGEN UNSERE KÖRPER,
SIE KÖNNEN UNS HALTEN UND TRAGEN,
SIE SIND STARK UND WARM,
SIE BEWEGEN SICH RYTMISCH
UND GEBEN UNSERE GLIEDERN EINEN TAKT.

Das Pferd als Spiegel deiner Seele

Das Pferd als Herdentier hat ein gut ausgeprägtes Sozialverhalten und ist in der Lage auf feinste Zeichen zu reagieren und besitzt die Fähigkeit die Stimmungen des Menschen wahr zu nehmen. Sie geben uns auf wert- und vorurteilsfreie Weise eine klare Rückmeldung über unser (Führungs-) Verhalten und unterstützen so den Prozess der Selbsterkenntnis in Bezug auf eigene Stärken und Schwächen im Umgang mit uns selbst und anderen. Sie spüren viel mehr die Individualität des Menschen und nehmen den Menschen genauso, wie er ist.

Beziehungsdreieck

Das Pferd spielt in der Reittherapie die tragende Rolle,
die Therapeutin fördert den Umgang miteinander.
„Hauptrolle“ Beziehung zum Tier.